



Der37er



**Überraschend
vielseitig
und digital!**

Liebe Mitglieder, Freunde und Leser unseres 37er,



Wir sind im Jahr ‚Zwei der Corona Pandemie‘ angekommen. Geändert hat sich (noch) nicht viel und unsere Sehnsucht nach ein wenig Normalität – so, wie wir sie viele Jahre genießen konnten – wird immer größer. Das Bedürfnis, mit anderen unseren Lieblingssport zu betreiben, sich mit Freunden zu treffen, gemeinsam ein Restaurant zu besuchen oder ein Bierchen nach dem Training in geselliger Runde zu trinken, ist stark, aber noch nicht machbar. Wir brauchen noch Geduld in den nächsten Monaten und Zuversicht, dass wir zum Ende dieses Jahres 2021 in eine dann veränderte Normalität zurückgekehrt sind.

Die Entwicklung im letzten Jahr und die Beschränkungen haben uns aber auch ein wenig wachgerüttelt, unsere Kreativität gefordert und Veränderungsprozesse in Gang gesetzt, die sonst vielleicht nicht in dieser Geschwindigkeit umgesetzt worden wären. Im Wesentlichen haben wir uns mit der Digitalisierung in unserem Verein auseinandergesetzt und Maßnahmen ergriffen. Gerade in der aktuellen Situation, ohne eine klare Vorstellung wie es weiter geht, haben wir neue Angebotsformen geschaffen (mehr dazu auf Seite 8). Die Projektgruppe „Schwanennest“ ist aktiv. Dieses Team arbeitet daran, eine vereinseigene App für das Smartphone zu entwickeln. Basierend auf einer Angebotsplattform des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), bekommen wir mit dieser TGH-App die Möglichkeit, Vereins-, Abteilungs- oder Mannschaftsinformationen schneller und in einem gesicherten Umfeld austauschen zu können (mehr dazu auf Seite 9).

Wir sind bemüht, unseren Verein und unser Vereinsleben in dem Maße weiter zu entwickeln, wie es die aktuellen Zeiten zulassen und fordern. Wir sind aber auch optimistisch, was unsere sportliche Zukunft angeht und freuen uns darauf, Euch alle bald in der einen oder anderen Sportgruppe wieder persönlich zu sehen.

Viel Spaß beim Lesen unserer 1. Ausgabe 2021.

Euer

 Rüdiger Art

INHALT

News & Highlights

- Editorial 2-3
- News & Highlights der TGH 4-5
- Kontakte & Programm 6-7

Neues aus dem Hauptverein

- Durch die Krise besser werden – TGH Online-Studio eingerichtet 8
- Die TGH wird digital! – Projekt „Schwanennest“ 9
- Unfairer Rausschmiss 10-12
- Initiative „19. Februar“ – Sport verein(T) Hanau 25
- Veranstaltungen und Glückwünsche 26-27
- Impressum 27

Abteilungs-News

- Volleyball 13
- Turnen 14
- Jugendausschuss 15
- Handball 16-17
- Bogensport 18-19
- Gymnastik & Fitness 20
- Basketball 21-24



8
Die TGH-Connection
 Online-Initiative



20
Vorbildlich
 Fortbildung!
 Aber bitte Online



15
Express
 Weihnachten im Briefkasten



10
Unfair!
 Baby- und Kleinkinderschwimmen ohne Zuhause...

3X3 HANAU:

We are coming soon...



Wie unterscheidet sich 3x3 Basketball vom normalen Basketball? Unsere Rubrik Rules auf Instagram klärt euch zu dem Punkt auf. Es werden euch immer wieder im Laufe der Wochen bis zum großen Turnier die Regeln zum FIBA 3X3 präsentiert. Außerdem haben wir schon die ersten Gespräche für eine großes 3x3 Event in der Hanauer Innenstadt auf unserer Website veröffentlicht.



TGH Adventskalender 2020

Damit die Erinnerungen frisch bleiben, haben wir für euch täglich einen Bericht vom damaligen Höhenflug in die 2. Basketball Bundesliga (ProB) veröffentlicht. Zu Weihnachten haben wir es für euch in Form eines Adventskalenders gestaltet, indem wir ehemalige Berichte vom Hanauer Anzeiger zum damaligen Höhenflug veröffentlichen. Wen erkennt ihr auf den Bildern noch?

Scheine für Vereine 2020 – wieder ein toller Erfolg!

Der Vorstand und die Abteilungen bedanken sich bei all den fleißigen Sammlern, die auch zum Ende des letzten Jahres wieder viele Vereinsscheine im Rahmen der REWE-Aktionswochen gesammelt haben. Insgesamt kamen so fast 15.000 Scheine zusammen. Eine super Leistung und noch einmal mehr als im Vorjahr.

Vielen Dank sagen die Abteilungen Schwimmen, Turnen, Handball, Volleyball und Gymnastik & Fitness, die sich in den nächsten Wochen über neue Trainingshilfen und -materialien freuen dürfen.



sparkasse-hanau.de

Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse Hanau**

TGH Geschäftsstelle – Wir sind für Euch da!

Auf alle Fragen rund um die TGH gibt es in der Geschäftsstelle fast immer die richtige Antwort. Wir freuen uns auf Euch und helfen Euch gerne weiter. Einfach anrufen, mailen oder vorbeischaun, dann lernt Ihr uns auch persönlich kennen.

Klaus Dreifürst

Mitgliederverwaltung
klaus.dreifuerst@tg-hanau.de



Maria Müller

Kursverwaltung (Schwimmen, BKS, GS.)
maria.mueller@tg-hanau.de

Christa Gräber

Ehrenamtliche Mitarbeiterin
christa.graesser@tg-hanau.de



Marc Radtke

FSJ'ler 2020/2021
marc.radtke@tg-hanau.de

TGH Geschäftsstelle:

Turngemeinde 1837 Hanau a.V.
Jahnstraße 3 · 63450 Hanau
Tel.: 0 61 81.1 31 22 · Fax: 0 61 81.18 14 59
E-Mail: info@tg-hanau.de
Internet: www.tg-hanau.de
f /Turngemeinde Hanau 1837 a.V.

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

TGH – das volle Programm

Dass die TGH überraschend vielseitig ist, beweisen diese Zahlen: In 28 aktiven Abteilungen bieten wir Sport & Bewegung zu über 50 Themen! Von jung bis alt, von sportlich bis entspannend. Übrigens bieten wir eine Vielzahl von Kursen an, die auch Nicht-Mitglieder nutzen können.

Familien & Kinder

- Babyschwimmen
- Krabbeltreff
- Purzelgruppe
- Kinderbetreuung
- Yoga-Kids
- Rhythmische Sportgymnastik
- Capoeira
- Sport Flöhe
- Gymnastik für Kinder

Turnen & Akrobatik

- Cheerleading
- Turnen
- Rope Skipping
- Integrations-Sport

Kampfsport

- Aikido
- Boxen
- Hapkido
- Ju-Jutsu

Gymfit & Fitnesskurse

- Gymnastik & Fitness
- Gesundheitskurse
- Zumba
- Latin-Dance
- Aroha
- Functional-Training
- Pilates
- Fatburner
- Step Aerobic
- Body-Workout
- Indian Balance
- Yoga
- Walking
- Antara® Rücken

Individuallport

- Bogensport
- Fechten
- Leichtathletik
- Schwimmen
- Triathlon
- Ski
- Tanzen
- Wandern

- FunTone®
- Bauch-Beine-Po
- Aqua-Fitness
- Langhantel-Training
- Kaha
- Core Wellness
- Beckenboden-Training
- Flowing Work
- Balance-Training
- Jumping
- Faszien Training
- Smovey Training
- Gedächtnistraining

Ball & Mannschaft

- Badminton
- Basketball
- Handball
- Hockey
- Tennis
- Tischtennis
- Volleyball



Sport

Freunde

Spiel

Spaß

Ansprechpartner

Wenn es um Fragen zum konkreten Sportangebot geht, stehen Euch zu jeder Sportart und Abteilung die richtigen Gesprächspartner gerne Rede und Antwort.

Aikido	Peter Heurich	0 61 81.57 42 95	Jugendausschuss	Lisa Kipper	01 73.76 49 44 7
Badminton	Claudia Ritter	0 61 81.14 20 4	Hapkido/Ju-Jutsu	Silke Loscher	0 61 87.21 93 6
Basketball	Andre Praschak	01 63.77 27 24 4	Leichtathletik	Kankou Müller	01 63.90 16 45 9
Bogensport	Helge Moos	0 61 83.73 51 9	Schwimmen	Viola Kojahn	01 60.97 76 57 66
Boxen	Benjamin Romero	01 73.66 60 62 3	Ski	Klaus Kraushaar	0 61 81.72 21 8
Cheerleading	Monique Ansmann	01 72.66 30 62 7	Tanzen	Karl Heinz Becker	0 61 83.71 68 4
Fechten	Sieglinde Kobberger	0 61 81.86 85 9	Tennis	Sven Rügner	0 61 81.43 54 70 2
Gymnastik, Fitness, Gesundheitssport	Jutta Kipper	0 61 83.91 95 26	Tischtennis	Kai Fattah	0 61 81.90 06 17
Handball	Jutta Dorn	01 72.8 15 69 07	Triathlon	Holger Fronek	0 61 81.12 76 4
Hapkido	Silke Loscher	0 61 05.45 68 55	Volleyball	Nikolija Grabowski	0 61 81.131 22
Hockey	Alfred Liskan	01 72.62 15 51 1	Wandern	Dieter Metz	0 61 81.50 70 55 5
Inlinenhockey	Dominik Reichhardt	01 60.96 20 69 32	Turnen, Rope Skipping, Integrationsport	Monika Sönning	0 61 81.14 71 4

Mehr Informationen in der Geschäftsstelle:

Tel.: 0 61 81.1 31 22 · Fax: 0 61 81.18 14 59 · E-Mail: info@tg-hanau.de

Traditionell als gedruckte Zeitung oder kompakt als E-Paper!

Sprechen Sie uns auf unsere Angebote an. Das Vertriebsteam berät Sie gerne.
Telefon
0 61 81/29 03-4 44

Foto: sandra zuerlein/Fotolia



Durch die Krise besser werden – TGH Online-Studio eingerichtet



Neue Impulse für unsere Gemeinschaft

Die Corona Pandemie hat dafür gesorgt, dass wir den Sport in unserem Verein nicht ausüben können. Die Hallen sind zu und sich in Gruppen zu treffen ist auch nicht möglich. Wir wollen und müssen unsere Mitbürger*innen, Mitglieder, unsere Familien & Freunde und uns selbst schützen. Dennoch fehlt uns allen der Sport in der Gemeinschaft. Den Austausch nach dem Training und den Wettkampf mit anderen Vereinen im Spiel- und Wettkampfbetrieb vermischen wir sehr. Wir wollen euch diese Zeit ein wenig versüßen:

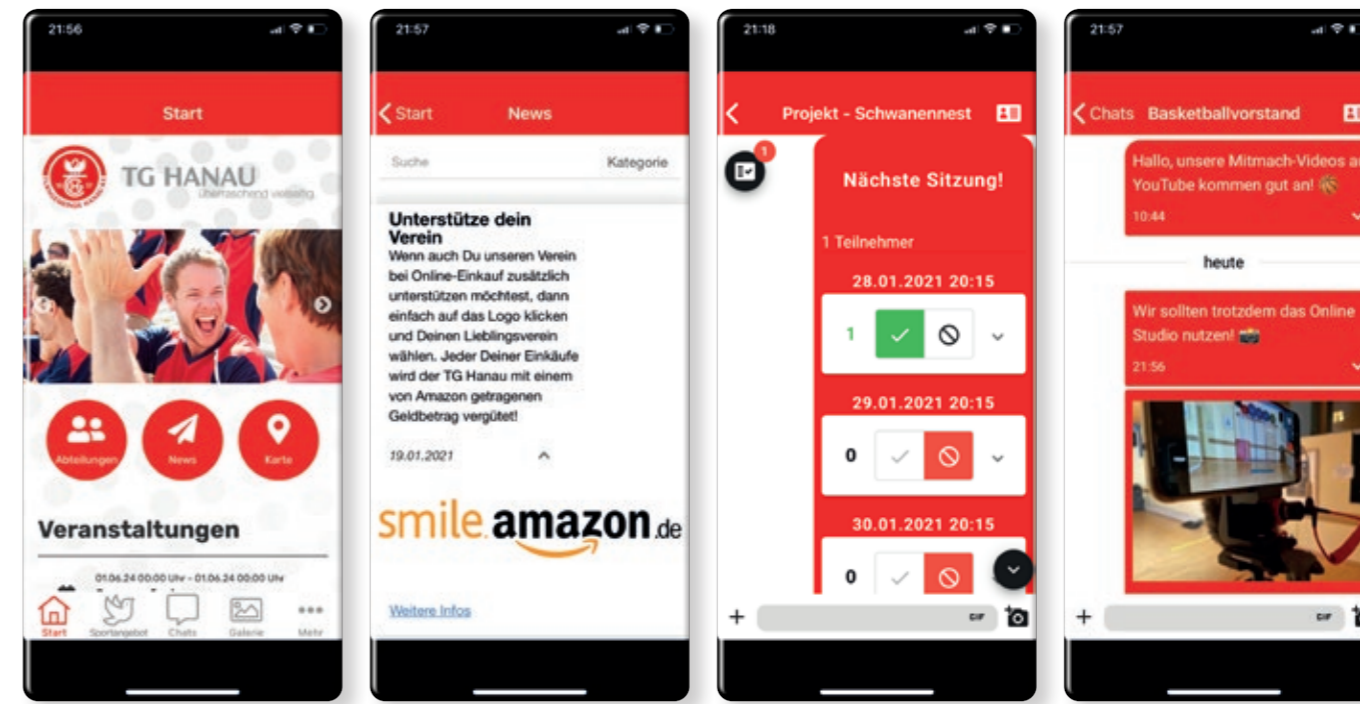
Ein „TGH Online-Studio“ wurde in der

Jahnhalle im Studio 1 eingerichtet. Mit professionellem Equipment stellt der Vorstand der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. ein „Studio“ für Online-Übertragungen zur Verfügung. Wir haben für ein Stativ, gute Beleuchtung und ganz viel Raum gesorgt, so dass jede Übungsleiterin und jeder Übungsleiter über dieses Studio seine Trainingsgruppe online erreichen kann.

Es soll nicht an der Internetverbindung oder an der Technik scheitern. Die Internetverbindung wird vor Ort über ein separates WLAN zur Verfügung gestellt und die Technik ist einfach zu bedienen. Mit Erklär-Videos

und Übersichten wird allen bei der Nutzung des Online Studios geholfen. Bei spezifischen Fragen erreichen die interessierten Nutzer Philipp Dorn und Imran Uyar unter social@tg-hanau.de. Wir hoffen, dass unsere Übungsleiter*innen mit den jeweiligen Kursen und Gruppen das Angebot nutzen und sich virtuell zum Sport treffen. Das Online Studio ist eine Erweiterung zu den Mitmachvideos der Basketballabteilung und den Videos der Gymnastik & Fitness Abteilung auf YouTube. Das Studio kann über Zoom genutzt werden und so die Interaktion mit Eurer Gruppe aufrechterhalten werden.

Die TGH wird digital! – Projekt „Schwanennest“



Unsere eigene kostenlose Vereinsapp demnächst auf deinem Smartphone

Die Projektgruppe berichtet:

Dank dem Angebot des DOSB in Kooperation mit der Firma Vmapit wird der erste Schritt zur digitalen Vernetzung im Verein eingeleitet. Wir stellen euch unsere App vor und geben euch exklusive Einblicke in die Funktionen. Vorab, die App wird für alle Nutzer kostenfrei im Google Play Store und im iTunes (Apple) Store zur Verfügung stehen. Nutzen können die App einfach: Mitglieder, Eltern, Fans, Sponsoren und an unserem Verein Interessierte.

Neben dem geschützten Bereich für Mitglieder und Redakteure gibt es die Möglichkeit, den Verein vorzustellen und das breite Sportangebot deutlich zu machen. Neuigkeiten und Organisatorisches können mit Pushnachrichten schnell und zielgenau kommuniziert werden. Sponsoren können in die App integriert werden und z.B. über Gutscheine, oder ähnliches für sich werben. Die Abteilungen und jeweiligen Mannschaften können sich präsentieren und bleiben, z.B. durch den Austausch von

Bildern und datenschutzkonformen Chats, in ständigem Kontakt. Kurz gesagt, wir erreichen unsere Mitglieder in Echtzeit und bündeln die Kommunikation innerhalb und außerhalb der Abteilungen. Zudem haben es Interessierte leichter, Abteilungsvorstände oder die Geschäftsstelle zu kontaktieren und sich über unser jeweiliges Angebot zu informieren.

Eine aktive Interaktion erreichen wir durch Gruppenchats und Terminmanagement. Ihr könnt neue Sport- oder Vereins-Termine direkt in euren eigenen Kalender integrieren und verpasst nichts Neues von eurem Verein. Wir wollen generell die Prozesse vereinfachen und einen praktischen und einfachen Nutzen für alle TGHler ermöglichen. Ihr selbst könnt aber jederzeit bestimmen, welche Nachrichten für euch relevant sind, indem ihr die jeweiligen Nachrichtenquellen ein- oder ausschaltet.

Sponsoren werden durch die App besser wertgeschätzt. Durch Aktionen und Gewinnspiele können unsere Sponsoren z.B. exklusive Gutscheine

und andere Vorteile speziell für TGH Mitglieder einstellen. Wir werden also für eine Vielzahl von Unternehmen ein interessanterer Partner.

Liveticker, Chats, Pushnachrichten, Kontakte zur Geschäftsstelle oder direkt zu den Übungsleitern, Termininformationen, Infoseiten und ein ‚Schwarzes Brett‘ sorgen für eine Vernetzung in Echtzeit.

Bleibt gespannt, es ist bald soweit. Den nächsten 37er könnt ihr voraussichtlich noch bequemer und umweltfreundlich, digital über die App anschauen und lesen. Im 2. Quartal dieses Jahres soll unsere Vereinsapp zur Verfügung stehen. Wir schaffen so unserem ‚Vereinschwan ein Nest‘.

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen und neuen Ideen könnt ihr unser Team leicht unter app@tg-hanau.de erreichen.

Sportliche Grüße von
 Franziska Brückner (Volleyball)
 Linnea Kremer (Handball)
 Philipp Dorn (Handball)
 und Imran Uyar (Basketball)

Unfairer „Rausschmiss“



Das Baby- und Kleinkinderschwimmen der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. ist ein Traditionsangebot an Hanauer Familien, sodass ihre Kleinsten schon frühzeitig Schwimmen lernen können.

Seit 40 Jahren fanden diese Schwimmkurse der TGH im Therapiebad der Martin-Luther-Stiftung (VMLS) statt. Daraus entwickelte sich eine langjährige Partnerschaft, die auf gegenseitigem Verständnis und Respekt basierte – zum Nutzen der Stadtgemeinschaft. Der Respekt und das Vertrauen wurden nunmehr von Seiten des Vorstandes der VMLS zum Ende des Jahres missbraucht und die Zusammenarbeit äußerst un schön und unsozial beendet, was sicher kein Ruhmesblatt für eine gemeinnützige Organisation ist. Die Geschehnisse rund um den unfairen Rausschmiss müssen an dieser Stelle allen Lesern unseres Vereinsmagazins geschildert werden, denn sie sind unfassbar.

Auf Grund der aktuellen Situation rund um die Pandemie gab es keine Einladung von Herrn Hitzel, Vorstandsvorsitzender der VMLS, zu einem persönlichen Gespräch, sondern in einem Telefonat teilte er am 4. November dem Präsidenten Rüdiger Arlt mit, dass die jährlichen Betriebskosten des Therapiebades in Höhe von 180.000 € nicht mehr zu vertreten seien und es deshalb geschlossen werden müsse.

Diese Nachricht schlug bei unserem Team vom Baby- und Kleinkinderschwimmen, aber auch bei der Abteilungsleitung, bei den Familien und bei anderen Nutzern wie eine Bombe ein. Sofort machten sich alle Betroffenen mit großem Engagement und auf Initiative von Barbara, Ralf und Samuel Mergenthal daran, alles zu versuchen, um die Schließung doch noch irgendwie zu verhindern. Schon einen Tag nach der Mitteilung wurde das Thema öffentlich gemacht und eine Petition zur Erhaltung des Bades gestartet.

Die Eltern der Kinder, Persönlichkeiten aus dem Verein und dem sozialen Umfeld, aber auch andere Nutzer wie der neu gegründete Verein RheaSport4you wurden ins Boot geholt und über die geplanten Aktionen informiert. Posts auf der TGH Homepage, bei Facebook und Instagram wurden veröffentlicht, um auf die Gefahr der Schließung hinzuweisen. Ebenso wurde Herr Hitzel von der VMLS um einen Gesprächstermin zur Erörterung eventueller Lösungen, z.B. einen Betreiberverein wie in Großkrotzenburg, gebeten. Dazu wurde im Vorfeld beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nach Fördermöglichkeiten und Investitionsprogrammen angefragt.

Mit Unterstützung von Michael Scragg, Hanauer Anwalt und Präsident des Hessischen Schwimmverbandes, fand am 12. November das Gespräch zwischen den Herren Hitzel und Pfalz (VMLS) und Michael Scragg und Samuel Mergenthal, als Vertreter

der Interessenten zur Erhaltung des Therapiebades, statt. Die diversen Vorschläge wurden besprochen und man trennte sich mit einem guten Gefühl. Im Nachgang bat Herr Hitzel unseren Präsidenten telefonisch darum, die angestoßenen, öffentlichen Maßnahmen zurückzustellen, um eventuelle Lösungen nicht zu gefährden. Dem wurde stattgegeben und der öffentliche Druck reduziert, ohne die Aktivitäten zur Bildung einer breiten Allianz zu verringern.

Wie sich herausstellte, wurde auch der Magistrat der Stadt Hanau von der Entscheidung der Stiftung überrascht. Eine Kommunikation zwischen dem Vorstand der Stiftung und dem Aufsichtsrat hat im Vorfeld der Entscheidung allem Anschein nach nicht stattgefunden.

Von und mit betroffenen Eltern wurde ein Video erstellt und in den sozialen Medien mit großem Anklang veröffentlicht. Wieder bat Herr Hitzel darum, die Gespräche nicht zu gefährden und das Video in den sozialen Medien zu löschen. Der Präsident des Landesportbundes Dr. Müller schrieb ebenso an die VMLS wie der Bürgermeister der Stadt Hanau, beide um eine positive Lösung bemüht. Die Presse wurde am 20. November mit einem Artikel im Hanauer Anzeiger aktiv und es erschien eine Pressemitteilung der Stadt Hanau. Auch die Hanauer SPD setzte sich per Pressemitteilung für die Erhaltung des Bades ein.

Alles umsonst! Am 5. Dezember 2020 verkündete die VMLS im „Hanauer Anzeiger“ und „Hanauer Boten“, man habe das Bad gerettet und einen Pächter gefunden! Alle bisherigen Nutzer sollen das Bad weiter nutzen können und vom neuen Pächter ein Angebot dafür erhalten. Unerfreulicherweise handelt es sich bei dem ab 1. Januar 2021 neuen Betreiber des Bewegungsbades um die professionelle „Flipper-Schwimmschule“, einem Nutzer des Therapiebeckens seit 2017 und mit einem vergleich-

baren Angebot wie das Baby- und Kleinkinderschwimmen der TG Hanau. Dieser neue Pächter war, wie sich im Nachhinein herausstellte, mit dem Vorstand der VMLS schon seit mehr als zwei Monaten im Gespräch zum Abschluss dieser Vereinbarung. Alle Begründungen zur Kündigung und die scheinbar „positiven Gespräche“ waren somit nichts als ein Ablenkungsmanöver und entsprachen keiner offenen und ehrlichen Kommunikation.

Für eine gemeinnützige Stiftung eine bemerkenswerte Vorgehensweise und ein unfairer Rausschmiss aller bisherigen Nutzer. Der neue Pächter versucht nun, seine Kosten mit Vermietung und überhöhten Stundensätzen zu erwirtschaften. Unsere Anfrage nach einer Fortsetzung unseres Kurses, samstags von 9:00 bis 18:00 h, mündete in dem Angebot, das Bad montags und donnerstags von 8:00 bis 18:00 h nutzen zu können – zu einem dreifach höheren Stundensatz als bisher! Den Samstag nutzt die professionelle und gewinnorientierte Schwimmschule lieber selbst und verdrängt dadurch einen unliebsamen Mitbewerber, die TG Hanau. Erfreulicherweise haben sich die Stadt Hanau und die Hanauer Bäder GmbH sehr bemüht und unterstützen

uns. Wenn auch bislang mit reduzierten Zeiten und dadurch mit einer noch länger werdenden Warteliste, so können wir zukünftig doch wieder samstags unsere Schwimmkurse im Heinrich-Fischer-Bad (HFB) anbieten, sobald es die Corona Pandemie zulässt. In einem Gespräch zwischen Oberbürgermeister Kaminsky, Bürgermeister Weiß-Thiel und Präsident Arlt wurde übereinstimmend festgehalten, dass ein Angebot zum Schwimmen lernen durch die TG Hanau aufrechterhalten werden muss. Gemeinsam ist man bestrebt, die Voraussetzungen für die Kurse zum Baby- und Kleinkinderschwimmen im HFB zu verbessern. Notwendige Maßnahmen dafür sollen gemeinsam entwickelt und eventuell entstehende Kosten auch gemeinsam geschultert werden, vereinbarte die Gesprächsrunde.

Was bleibt ist ein mehr als ungutes Gefühl und ein großes Unverständnis gegenüber dem Vorstand der Martin-Luther-Stiftung. Nach 40 Jahren so hinterlistig herausgedrängt zu werden, ohne eine Chance, in offenen Gesprächen alternative Vorschläge zu einem nachhaltigen Erhalt des Bades zu entwickeln, bleibt am Ende bei allen Betroffenen ebenso negativ in Erinnerung.





Erfolgreichste Regionalliga-Saison aller Zeiten



Im September ging die Saison 20/21 für alle Teams der Volleyballabteilung im Senioren-Bereich los. Nachdem zum November hin der Spielbetrieb zunächst eingestellt wurde, ist die Saison jetzt für alle Mannschaften aufgrund der Corona-Pandemie frühzeitig beendet.

Nach der Meisterschaft in der Oberliga Hessen im letzten Jahr ging die erste Herrenmannschaft der Volleyballabteilung dieses Jahr in der Regionalliga an den Start. Nach nur zwei Spielen ist jetzt vorzeitig Schluss. Zu Beginn setzte es eine 1:3 Niederlage gegen Rheinhessen, das Derby gegen Eintracht Frankfurt konnte dann zu Hause jedoch 3:0 gewonnen werden. Somit können die Volleyballer um Trainerin Cordula Pütter zur Beendigung der Saison ein ausgeglichenes Sieg-Niederlageverhältnis und sogar ein positives Satzverhältnis vorweisen.

Wohl erfolgreichste Saison aller Zeiten

Diese Saison könnte demnach, mit

etwas Augenzwinkern, als die erfolgreichste Regionalliga-Saison aller Zeiten in die Geschichtsbücher der Volleyballabteilung eingehen. Ähnlich geht es den anderen Mannschaften. Die zweite Herrenmannschaft, trainiert von Bernd Schwabe, siegte einmal bei zwei Niederlagen, bevor die Saison nun abgebrochen wurde, stehen in der Tabelle jedoch deutlich vor dem Tabellenletzten und Lokalrivalen vom TSV Hanau.

Beide Damenmannschaften mit ausgeglichenem Ergebnis

Die erste Damenmannschaft konnte eins von zwei Spielen gewinnen, kann ein positives Satzverhältnis vorweisen und steht in der Bezirksliga

genau in der Mitte, nämlich auf dem fünften Platz. Die zweite Damenmannschaft steht zum Abbruch der Saison nach einem Sieg aus zwei Spielen sogar auf dem dritten Tabellenplatz. Weiter geht es für alle Mannschaften jetzt voraussichtlich erst wieder im Herbst. Alle Ligen werden nach dem Saisonabbruch annulliert und starten zur nächsten Saison wieder in der gleichen Besetzung – falls es die äußeren Umstände denn zulassen.

Max Bieri

Ansprechpartner Volleyball:
Maximilian Bieri
 ma-bie@gmx.de



Wichtige Informationen zur Anmeldung für das TGH Kinderturnen

Das Kinderturnen startet nach dem Lockdown, sobald die Hallen wieder geöffnet sind

Die Abteilung Turnen der TGH bereitet sich schon jetzt intensiv auf die Zeit nach dem Lockdown vor, wenn der Sportbetrieb dann wieder aufgenommen werden kann.

Alle Informationen zum Start des Kinderturnens findet Ihr unter

www.tg-hanau.de/turnen/kinderturnen

Die bisherigen Einschränkungen haben immer nur einer gewissen Anzahl von Sportlern erlaubt, die Halle zu betreten. Wir gehen davon aus, dass nach einem Neustart des Sportbetriebes dieses wieder so sein wird. Deshalb werden wir die drei Kinderturngruppen in der Main Kinzig Halle, in jeweils 2 Gruppen (16:00 - 17:00 Uhr/ 17:15 - 18:15 Uhr) aufteilen.

Jedes TGH Mitglied sowie Nicht-Mitglied muss, um teilnehmen zu können, die Datei: Warteliste Kinderturnen ausfüllen, diese kann auf der Homepage im Internet (s. oben) ausgefüllt werden. Dieses Formular ist Voraussetzung für die Teilnahme. Sobald die Anmeldung abgeschickt wurde, wird die Anmeldung geprüft und Ihr erhaltet eine Mail von uns mit allen weiteren Informationen.

Diese Anmeldung ist für den geplanten Wiedereinstieg im Kinderturnen



wichtig und muss beachtet werden, da wir eine Überfüllung der jeweiligen Gruppen vermeiden müssen. Sollte eine Gruppe bereits als „belegt“ angezeigt werden, könnt Ihr trotzdem das Formular ausfüllen und verschicken: Ihr werdet dann in eine Warteliste eingetragen und erhaltet eine Information sobald wieder ein Platz frei ist.

Für Nicht-Mitglieder gibt es aktuell nur die Möglichkeit für einen Schnupperkurs. Sollte anschließend Interesse bestehen, weiterhin am Trainingsbetrieb teilzunehmen, muss unbedingt erst ein TGH Anmeldeformular ausgefüllt werden. Bitte die Übungsleiterin darüber informieren, damit ein Platz freigehalten werden kann. Sollte kein Interesse an einer Fortsetzung der Teilnahme bestehen, dann bitte ebenfalls die Übungsleiterin informieren, denn wir benötigen die Plätze für andere Interessierte.

Jedes TGH Mitglied muss seinen Mitgliedsausweis zum Training mitbringen.

Bei weiteren Fragen wendet Euch gerne an folgende E-Mail-Adresse:
turnen@tg-hanau.de

Wir hoffen auf einen baldigen Wiedereinstieg ins Kinderturnen. Bleiben Sie gesund

Ansprechpartner Turnen:
Monika Sönning
turnen@tg-hanau.de



Wenn's gut werden muss.



Der Weihnachtsmann war in Quarantäne...



TG Hanau Jugendausschuss kommt zu Hilfe

Das Jahr 2020 ging unter Corona-Beschränkungen zu Ende und aus Solidarität blieben und bleiben wir weiter zu Hause. Auch die Kinder und Jugendlichen im Verein stellen den Sport anstelle von Gruppentraining auf Online-Training für zu Hause um. Natürlich ist es nicht dasselbe...

Ebenso traf es eine traditionelle Veranstaltung des TGH Jugendausschusses:

Alljährlich um Nikolaus findet üblicherweise die Kinder-Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Wolfgang statt, bei der sich unsere jungen Mitglieder und ihre Familien treffen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Mit Bastelerlebnissen, kleinen Aufführungen und dem Besuch des Weihnachtsmannes unterhält das Jugendausschuss-Team normalerweise unsere Kleinen. Die Gemeinschaft und der

abteilungsübergreifende Austausch stehen dabei alljährlich im Vordergrund.

Dieses Jahr war allerdings auch dies aufgrund von Corona anders: der Jugendausschuss unterstützte den Weihnachtsmann, indem die Geschenke und die "Weihnachtsfeier" nach Hause zu den Familien gebracht wurden - wie fast alles in diesem Jahr.

Kinder und Jugendliche, die über das Online-Formular angemeldet waren, haben ein kleines Weihnachtsgeschenk bekommen: jede/r erhielt ein TGH Spingseil - dazu Übungen, um auch zu Hause fit zu bleiben. Es wurde auch an den Schutz der Kids gedacht und eine TGH Mund-Nasen-Bedeckung sowie, unterstützt von unserem Partner Globus in Maintal, kleine Scho-

ko-Weihnachtsmänner dazugelegt. Mit Weihnachtsgrüßen und einer Challenge, die mit einem Gewinnspiel verknüpft war, sorgten wir für Bewegung und TGH Weihnachtsstimmung zu Hause. Beim Gewinnspiel wurde zudem ein Tannenbaum, gespendet von unserem Partner BayWa AG Hanau, verlost.

Wir hoffen nun, dass wir im Laufe des Jahres wieder zur Normalität zurückkehren und wieder gemeinsam Spaß am Sport und am Vereinsleben haben können!

Alles Gute weiterhin,
Euer Jugendausschuss

Ansprechpartner
Jugendausschuss:
Lisa Kipper
jugendausschuss@tg-hanau.de





Saisonfortsetzung weiterhin ungewiss ...



TGH Handballerinnen sind skeptisch ... Die Pandemie hält weiter an ..., trotzdem tun wir was.

Während die Funktionäre der Handballregion Hessen vor einigen Wochen noch von Handballspielen im Dezember oder Januar träumten, hat uns jetzt die Realität eingeholt. Ein neuer Lockdown ist beschlossene Sache und zwar zunächst bis 25. Februar 2021. Grund dafür war, dass sich die Corona-Infektionszahlen explosionsartig entwickelten. Hatte man doch für den Saisonstart in mühevoller Arbeit ein genehmigtes, gut funktionierendes Hygienekonzept für den Hallensport auf die Beine gestellt.

Der Abbruch ist zwar jammerschade, aber ich verstehe die Entscheidung der Bundesregierung und Länder, wir müssen da nun alle durch. Die Infektionszahlen müssen runter, um das Gesundheitssystem nicht kollabieren

zu lassen. Wir würden uns natürlich riesig freuen, wenn wir wirklich dieses Jahr wieder loslegen könnten und alles so klappen würde, wie es sich der Verband vorstellt. Ein Fünkchen Hoffnung ist bei uns immer dabei! Die ganze Mannschaft wartet darauf, sie möchte endlich sobald wie möglich wieder trainieren und spielen. Aber wir sind auch realistisch und glauben eher nicht daran. Wie gesagt, ohne vorheriges Training geht es nicht.

Das große Ziel sollte primär auf der Gesundheit aller Spieler*innen, Funktionäre und Beteiligten liegen. Spielerisch wird die diesjährige Spielzeit – wenn überhaupt – wohl eine Wundertüte werden, welche es zu entdecken und bewältigen gilt. Wenn's schlimmer kommt, fällt die Saison

20/21 ganz ins Wasser und wir können uns auf die neue Spielrunde 21/22 vorbereiten.

Zusammen virtuell bewegen lautet daher das Fazit seit Wochen bei den Hanauer Handballerinnen. Die TGH Damen trainieren jede Woche zweimal je eine ¾ Stunde. Zwar alles ohne Ball, aber die Muskeln werden bewegt. Bevor es online möglich war, Kraft- und Beweglichkeitstraining durchzuführen, wurden sogenannte Challenges ausgerufen. Außerdem trifft man sich einmal im Monat zur Videokonferenz, um den Kontakt möglichst aufrecht zu erhalten. Erschwerend noch, dass unsere Neuzugänge und neue Handball-interessierte Spielerinnen kein Training mit dem Team absolvieren konnten. Um



so wichtiger ist es, mit allen Spielerinnen in Kontakt zu bleiben. Bewegung ist wichtig, fördert Körper und Geist, stärkt den Gemeinschaftssinn. So war man auch im Oktober 2020 dabei, als die Verantwortlichen der TGH dazu aufriefen, die Jula-Hof-Sportanlage von Unkraut, Sträuchern, Bäumen und vieles mehr zu reinigen. Auf dem Gelände wird die neue TGH Sporthalle entstehen.

Uns bleibt nur, abzuwarten und das Beste daraus zu machen. Hoffen wir, dass bald weitere Schritte auf dem Weg in die Normalität folgen können und wir alle schadlos über dieses Handball-Timeout kommen.

In diesem Sinne, bleibt alle gesund!
Heidi Brauer

Ansprechpartnerin Handball:
Jutta Dorn
handball@tg-hanau.de



JACOB

Die Glaserei

■ schnell ■ engagiert ■ kreativ

Glas und Spiegel · Fenster · Türen · Rollläden
Reparatur-Service · Insektenschutz
Einbruchschutz

Brüningstraße 1 · 63457 Hanau
Tel. 0 61 81.1 28 36 · Fax 0 61 81.1 79 91
E-Mail: info@glaserei-jacob.de
www.glaserei-jacob.de



Die kleine Bogenkunde

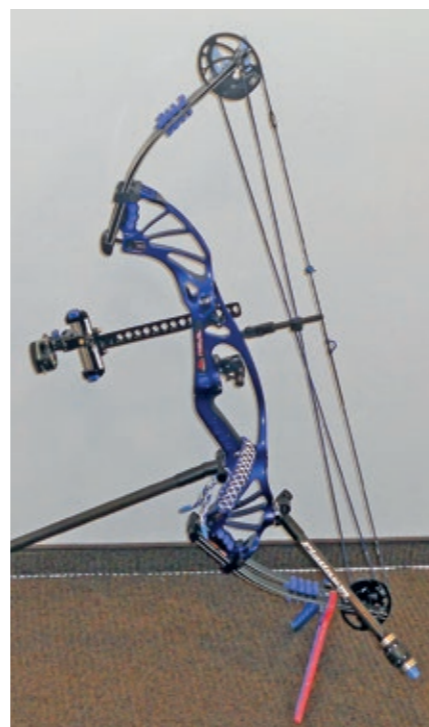


Seit der ausgehenden Altsteinzeit (30.000–10.000 v. Chr.) beweisen archäologische Funde die Nutzung von Pfeil und Bogen als Jagdwaffe. Seit der späteren Jungsteinzeit wurden Pfeil und Bogen auch als Waffe bei kriegerischen Auseinandersetzungen eingesetzt.

Heute dient der Bogen als Sportgerät beim Bogenschießen. Bögen wurden in ihrer langen Geschichte bis in die heutige Zeit immer wieder verändert und weiter entwickelt. Im Wesentlichen unterscheidet man drei Gruppen: Die **traditionellen Bögen** sind aus heutiger Sicht Bögen ohne Visier und Stabilisatoren. Die olympischen **Recurve-** und die **Compound-Bögen** sind mit Visier und Stabilisation. Stabilisatoren sind bei olympischem Recurve und beim Compound-Bogen die Stäbe, die vorne und seit-

lich unten am Bogen befestigt sind. Sie verlagern das Gewicht des Bogens nach vorne und dämpfen die Schwingungen des Bogens, verursacht durch die enormen, beim Abschuss frei werdenden Kräfte.

Die Visiereinrichtung ist der kurze T-förmige Anbau oberhalb des langen Stabilisators, mit deren Hilfe der Bogenschütze zielen kann. Beides verbessert die Trefferquote enorm. Beides ist beim traditionellen Bogen nicht vorhanden. Beide Bogentypen sind High-Tech-Geräte. Sie brauchen fachmännische Anpassung, langwierige Anleitung und viel Übung, um sie einigermaßen sicher einsetzen zu können. Traditionelle Bögen dagegen ähneln dem „Flitzbogen“ aus Kinderzeiten, es gibt zwei Bogentypen den Langbogen und den Recurve-Bogen.



Compound-Bogen.



Linkes Bild: Traditioneller Bogen (hinten), Langbogen (zweiter von vorn) und Recurve-Bogen (vorne). Rechtes Bild: Compound-Bögen.

Der Langbogen des Mittelalters besteht meist aus Ebenholz, das hohe Zug- und Stauchkräfte aufnehmen kann. Der moderne Langbogen besteht meist aus laminierten Holzstreifen oder mit auf- oder eingelegten Glasfaserlaminaten und Kohlenstofffasern. Er hat keine Pfeilaufgabe in einem Schussfenster, sondern der Pfeil wird über den Handrücken der Bogenhand aufgelegt. Der Recurvebogen hat Wurfarme, die im entspannten Zustand vom Schützen wegweisen. So speichert der Recurve-Bogen mehr Energie als der Langbogen. Die anliegende Sehne dämpft außerdem den Handschock nach dem Schuss. Während beim Langbogen die Bogensehne frei schwingt, liegt sie beim



Recurvebogen auf den Wurfarmen (den „Recurves“) auf. Durch die Streckung der Sehne beim Abschuss wird ein Teil der Schwingungen vom Bogen absorbiert. Durch die Kompositbauweise – bei modernen Reflexbögen die Regel – kann dieser weiter ausgezogen werden als ein Langbogen und hat dabei dennoch einen weicheren Auszug. Pfeile werden bei traditionellen Recurvebögen – wie beim Langbogen – über den Handrücken der Bogenhand aufgelegt. Moderne Recurve-Bögen haben ein Schussfenster mit einer Pfeilaufgabe.

Der Pfeil berührt die Hand nicht mehr. Beides – die anliegende Sehne und das Schussfenster mit Pfeilaufgabe – machen es leichter, den modernen Recurvebogen nach kurzer Zeit einigermaßen zu beherrschen.

Moderne Bögen können Mittelstücke aus Holz, Metall oder Carbon haben. Alle Materialien haben Vor- und Nachteile. Holz ist leicht, ästhetisch ansprechend und kommt den Vorstellungen von einem „traditionellen“ Bogen am nächsten. Metall oder Carbon dagegen sind widerstandsfähig und langlebig.

Die Bogensportabteilung kann Recurve- und Langbögen zum Probieren zur Verfügung stellen. Gerne laden wir Interessenten zu einem Schnupperkurs ein.

Anmeldungen und Fragen bitte an
Jeannette Kühn, Bogensport

Ansprechpartner Bogensport:
Jeannette Kühn
bogensport@tg-hanau.de





ENDLICH – Abschluss geschafft!!!



Andreas Schmidtke



Monika Seidel

Seit kurzem sind Andreas Schmidtke und Monika Seidel stolze Besitzer der Trainer-C-Lizenz im Breitensport. Ihre Geduld wurde über alle Maßen strapaziert. Die Ausbildung hat sich über 1 Jahr hingezogen und fand teils auch nur online statt. Beide hatten vor dem 2. Lock Down das Erlernte bereits in Vertretungsstunden erfolgreich anwenden können. Andreas hat Jina's Bodyworkout-Gruppe und kurzzeitig auch Johanna's Langhantel-Trainingsteilnehmer auf Trab gehalten. Monika hat die Outdoor-Angebote Fit und aktiv 60+ und 70+ während Yeli's Ausfall übernommen. Die Abteilung freut sich über den qualifizierten Zuwachs im Trainer-Team.

Weiterbildung in Corona-Zeiten

Das gesamte Trainer-Team nutzt eifrig angebotene Online-Schulungen.

Hier ein paar Einblicke von einem Teil unserer Trainer. Alle scharren schon mit den Hufen und warten darauf, dass der Trainingsbetrieb

wieder los geht. Die sportlichen Inspirationen und neuen Ideen sollen schließlich an den Mann/die Frau gebracht werden.

Bis wir uns wieder "live" sehen, lasst euch von unseren Videos zum Sport

treiben animieren, egal ob 9 Uhr oder 21 Uhr – sozusagen 24/7.

Übrigens ist ein Live-Online-Training bereits in Planung. Ein Grund mehr, im Wohnzimmer Platz zu schaffen.



Danke Ersin

Ersin ist ehrenamtlicher Kassierer der Abteilung und Vater von zwei begeisterten Basketballern. Er sorgt dafür, dass unsere Coaches gerecht bezahlt werden und schafft in der Abteilung Strukturen. Er hilft den jungen Trainern bei den Übungsleiterabrechnungen und ist immer bereit, in Sachen Excel und Finanzwesen zu unterstützen.

Außerdem ist Ersin ein Charmeur, der versucht, neben seinem Vollzeitjob und Familienleben auch auf die Wünsche und Interessen der Eltern innerhalb der Abteilung einzugehen. So organisierte er die Trainingsanläufe und setzte sich mit Elan dafür ein, dass jeder sportlich gut im TGH-White-Wings-Stil gekleidet ist.



Den Verkauf bei Heimspielen und im Grundschulcup haben wir ebenfalls Ersin zu verdanken.

Er ist Teil des Vorstands und nimmt regelmäßig auch nach einem stressigen Arbeitstag an den Sitzungen teil und bringt sich ein. Weiter vertritt er die Interessen der Abteilung im Gesamtvorstand.

Zudem ist der Familienvater immer für einen guten Witz bereit, und heute wollen wir uns bei dir, lieber Ersin, einmal für deine Arbeit bedanken. Helfer und Väter wie dich können wir noch mehr im Verein und auf der Welt brauchen!

Falls auch du uns unterstützen willst, kannst du dich gerne unter Basketball@tg-hanau.de melden.

Danke Andre

Seit dem 10. Juni 2016 ist André Praschak erfolgreicher Nachfolger von Mirko Witt, nun also über vier Jahre Abteilungsleiter der Basketballer der Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

André ist nicht nur Abteilungsleiter, sondern nebenbei auch ein guter Koch. Wie ein Chefkoch achtet er darauf, dass seine Abteilung nicht zu süß und nicht zu salzig schmeckt. Dabei sorgt er sich um die tägliche Mahlzeit und versucht, jeden in der Abteilung satt und glücklich zu machen. André ist jemand, der dir ehrlich die Meinung zu deinen Ideen und Zielen sagt und dich unterstützt wie und wo er nur kann. Er macht sich Gedanken, was der Abteilung fehlt und sorgt sich um die Einkaufsliste für neue Bälle, Trikotsätze, Sportgeräte, etc.

Seine Zutaten sind ungewöhnlich für einen Koch, der immer bereit ist, die Zukunft der Abteilung zu stärken. Sei es im Jugendbereich, wo er aktiv beim Grundschulcup mitorganisiert und plant, im Seniorenbereich, bei der 1. Herrenmannschaft oder bei





der Ü40 Mannschaft, die er zusammengetrommelt hat.

André achtet fein säuberlich auf Gewürze und Zutaten. Als U12 Headcoach unterstützt er die unerfahrenen Trainer und er möchte jeden für Basketball interessieren. Manchmal mischt er Pfeffer ins Gespräch, sodass die jungen Trainer*innen wach und motiviert bleiben. Beim Hessischen Basketball Verband ist er Kadertrainer und scoutet nebenbei Talente für unsere Oberliga-Mannschaften.

Unter André's Führung „sollen alle unsere Jugendmannschaften die Möglichkeit haben, sich in der höchsten hessischen Liga zu entwickeln und besser zu werden. Neuankömmlingen müssen wir die Chance geben, die Liebe zum Sport schnell und effizient umzusetzen, sodass sie sich sowohl persönlich als auch sportlich positiv entwickeln“. In seinem ersten

Amts-jahr hatten es bis auf die U14 auch alle männlichen Jugendmannschaften in die Oberliga geschafft. Seit 2019 gehört auch die OM14 zur höchsten Spielklasse und es spielen seitdem die U12, U14, U16 und die U18 in der Oberliga. Außerdem wird jeweils noch eine 2. und 3. Mannschaft in jeder männlichen Jugend betreut.

André hat des Weiteren die Initiative „Zukunftskreis“ ergriffen und gemeinsam mit dem Vorstand verfolgt er das Ziel, auch im weiblichen Bereich dieses breit gefächerte Angebot zu ermöglichen. Leider ist die Saison wegen Corona gestoppt, sodass die OW14 in diesem Jahr keine Spiele in der höchsten hessischen Liga bestreiten kann. Im Rahmen des „Zukunftskreises“ entwickelt André zudem Konzepte für ein attraktiveres Angebot im Seniorenbereich und ist obendrein Vorstands-

vorsitzender des Fördervereins der Basketball-Abteilung der Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

Bei dieser Vielfalt an Gerichten, die du, lieber André, für uns kochst, möchten wir uns an dieser Stelle einmal herzlich bei dir bedanken. Danke, dass du seit 2016 den Kochlöffel in die Hand genommen hast und die Abteilung zum Erfolg rührst!

Im Übrigen kann ich zu André noch sagen, dass er ein begeisterter Marvel- und Star Wars-Fan sowie Filmkritiker ist. Falls ihr gute Rezepte braucht, könnt ihr euch beim Koch melden, denn seine Hobbys pflegt er mit Leidenschaft und teilt sie gerne!

Falls du ebenfalls Teil dieses Teams werden willst, kannst du dich gerne unter basketball@tg-hanau.de melden oder gleich mit André reden, der dich gerne unterstützen wird.

Junge Talente: Luca Eibelshäuser #25



Heute sprechen wir über einen treuen Hanauer: Luca Eibelshäuser, der schon immer für Hanau spielt und sich mit der Stadt und dem Verein identifiziert. Der Schwan, die White Wings sind ein großer Teil von ihm geworden. Ab der U16 bis zur U18 spielte er jedes Jahr in der höchsten hessischen Liga und nutzte die Chance, ab der U16 auch bei den Herren der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. mitspielen zu dürfen. Es ist ungewöhnlich, dass man sich in so einem jungen Alter mit älteren und erfahrenen Männern in der Bezirksliga misst. Dass er immer in mehreren Mannschaften gespielt hat, um soviel wie möglich an Spielerfahrung zu sammeln, hat ihm sehr geholfen. Durch die Kooperation mit den Ebbecke White Wings wurde Luca nach seinem letzten U18 Jahr gefragt, ob er sich vorstellen könne, mit der ProB zu trainieren.

Wer sagt denn dazu nein?! Luca wurde auch sofort die Lizenz angeboten, sodass er letztes Jahr bei den Spielen



im Kader Erfahrung sammeln konnte und auch einige Einsätze bekam. Es ist eine wunderschöne Erinnerung, so Luca, als er zum ersten Mal das ProB-Parkett betreten konnte. Nebenbei spielt Luca übrigens auch bei den 1. Herren der TG Hanau.

Es macht ihm viel Spaß, jeden Tag auf so hohem Niveau zu trainieren. Leider hat sich Luca letztes Jahr im September das Kreuzband gerissen, wurde operiert und fällt für neun Monate und somit die komplette Saison aus. Dennoch ist er zuversichtlich, dass er in der nächsten Vorbereitung wieder voll einsteigen kann



Junge Talente: Jonas Stenger #6



Der neue Fanshop unserer Kooperationspartner in der 2. Bundesliga ProB ist online. Schaut euch um und kleidet euch sportlich schick ein, wie es auch Jonas Stenger getan hat. Hier ist eine Kurzbiografie zu dem jungen White Wing:

Vor zehn Jahren hat er seine Basketball-Karriere in der Region Seligenstadt begonnen. Dort verbrachte Jonas sieben Jahre, bis er sich 2018 entschied, in einer höheren Liga zu spielen, nämlich in seinem letzten U16 und U18 Jahr in der höchsten hessischen Liga, der Oberliga, bei der Turngemeinde 1837 Hanau. Durch den Kooperationsvertrag mit den EBBECKE White Wings hat die U18 den Co Trainer der Profi-Mannschaft als Headcoach und die direkte Verbindung zu den Profis in der BARMER 2. Bundesliga ProB hergestellt. Als Jonas viel Einsatz und Elan zeigte, wurde er gefragt, ob er bei den Profis mittrainieren möchte. Durch das Training im Profi-Bereich kommt Jonas zu einer ersten Karriere-möglichkeit und auch zu seinen gut aussehenden Klamotten.

Ansprechpartner Basketball:
Sven Witt
basketball@tg-hanau.de



Live-Interview mit Eren Yildiz #9



Spannendes Interview mit #erenmann. Mit Einblicken zu seinen Anfängen als Basketballer bis hin zum Bundesjugendlager etabliert sich Eren bei den TG Hanau White Wings in der JBBL. Angesprochene Themen wie das 3x3 Basketball und die Auflösung von einem Reel, ob die Punkte zählen oder nicht, findet ihr in dem Interview. Vor dem Lockdown ist Eren vier Mal die Woche eine Stunde hin und zurück nach Hanau gefahren, um bei uns trainieren zu können. 2016 hat er angefangen, Basketball zu spielen und es bereits nach vier Jahren Training in die Bundesliga geschafft.

Live-Interview mit Marc Grün (Schiedsrichter/Familienmitglied)

Marc ist das perfekte Beispiel für Quereinsteiger und Anfänger bei uns. Jeder kann mit Motivation schnell und effektiv alles im Leben erreichen - auch das Basketballspielen lernen und beherrschen.

Man muss nicht von klein auf mit dem Sport beginnen, man muss auch nicht von Anfang an jeden Korb treffen.

Mehr gibt es beim IGTV Live Interview. Super gutes Interview!

Falls ihr wissen wollt, wie man Schule und Sport kombiniert oder welche Vorteile man als Schiedsrichter bei Bewerbungsgesprächen hat, schaut euch auf jeden Fall dieses Interview an!

Marc erzählt auch von seiner Erfahrung als ProB-Scouter bei unseren Profis der @white_wings_hanau und hat sehr spannende, motivierende Informationen zu diesem wichtigen Amt gegeben.

Viele Einblicke in unsere Basketballabteilung und zu einem 3x3 Event in der Hanauer Innenstadt. Dazu kann ich nur sagen: Sport verbindet!

Vielen Dank für die netten Worte, Marc, es hat echt Spaß gemacht mit dir!



Als Nächstes haben wir ein Interview mit Jugendwart Maurice Brauner geplant. Maurice, mach dich darauf gefasst!

Ansprechpartner Basketball:
Sven Witt
basketball@tg-hanau.de



Initiative „19. Februar“ – Sport verein(T) Hanau



Das Motto „Sport verein(t) Hanau“ soll die Offenheit der Sportvereine und ihrer Sportler für die Vielfalt, die in unsere Gesellschaft vorhanden ist, zum Ausdruck bringen. Im Sport zählt einzig der sportliche Wettstreit und nicht die Religion, Hautfarbe oder Herkunft. Dafür engagieren sich tagtäglich viele Trainer und Übungsleiter in den Vereinen und vermitteln vor allem auch jungen Menschen die Grundlagen für ein faires, gleichberechtigtes Miteinander.

Als im letzten Jahr unsere Stadt von einem rassistischen Attentat überrascht wurde, war die Betroffenheit in der Stadtgesellschaft groß. Den 1. Gedenktag zum Anschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau nehmen jetzt führende Sportvereine der Stadt zum Anlass, ihre Wertevorstellung für den Sport in Hanau einer breiten Stadtgesellschaft ins Bewusstsein zu bringen. Mit dem für diesen Termin gemeinsam entwickelten Motto „Sport verein(t) Hanau“ wollen die Hanauer Sportler ein Statement setzen gegen Ausgrenzung, Hass und Intoleranz. Gerade Sportler und Sportvereine sind ein wichtiger Eckpfeiler bei der Integration aller Bürger in die Stadtgesellschaft und Vorbilder für ein friedvolles und von gegenseitigem Respekt geprägtes Zusammenleben.

shirts ihrer Jugend-Bundesligamannschaft mit dem gemeinsamen Logo bedrucken und somit überregional die Botschaft dieser Initiative weitertragen. Weitere Aktivitäten sollen auch in Zukunft immer wieder darauf aufmerksam machen, dass insbesondere die Sportvereine offen sind für Vielfalt. Zurzeit engagieren sich folgende Sportvereine unter diesem Motto: der Turnverein Kesselstadt 1860 e.V., der Turnverein 1888 e.V. Mittelbuchen, der Turn- und Sportverein 1860 Hanau e.V., die White Wings Hanau, die HSG Hanau, der 1. Hanauer Fußball-Club 1893 e.V., der Hanauer Roll- und Eissportclub 1924 e.V., die Turnerschaft 1860 e.V. Großauheim, 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V., der Box-GYM Kesselstadt e.V. und natürlich die Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

Gärtnerei Viktor Quitt

Gärtnermeister

Moderne Blumen- und Kranzbinderei
Grabpflege und Grabanlagen

Baumweg 2 - 63454 Hanau a.M.
Telefon 0 61 81 / 2 03 53



Veranstaltungen – immer gut informiert!

TGH immer aktiv! Hier findet Ihr eine Vorschau auf die aktuellen TGH Veranstaltungen im Überblick. Einfach mal vorbeischaun. Es lohnt sich!

TGH VERANSTALTUNGEN 2021

APRIL **25. 23. Hanauer TGH-Märchenlauf** Staatspark Wilhelmsbad

Bitte beachten: Termine können sich jederzeit ändern! Alle Angaben ohne Gewähr.
Info und Anmeldung: TG Hanau, Jahnstraße 3, Tel. 0 61 81.131 22

Jubilare 2019

Auf Grund der Corona-Pandemie durften wir, „Die Turngemeinde 1837 Hanau a.V.“, unsere Jubilare 2019 nicht persönlich ehren. Daher möchten wir Ihnen auf diesem Weg unsere Anerkennung und Dankbarkeit aussprechen!

40-jährige Mitgliedschaft

- Christiane Baumecker Volleyball
- Herbert Bielewski Tennis
- Renate Flickschuh Gymnastik und Fitness
- Eiko Fues Basketball
- Erich Grasel Turnen
- Franz Jirikofsky Tennis
- Ingrid Keune Tanzen
- Walter Keune Gymnastik und Fitness
- Achim Kipper Volleyball
- Frank Mosler Basketball
- Ralf Mosler Basketball
- Reiner Seibel Turnen

50-jährige Mitgliedschaft

- Ilse Koch Gymnastik und Fitness
- Otakar Prokopec Tennis
- Hanne Lore Staginnus Tennis

60-jährige Mitgliedschaft

- Gerd Däther Leichtathletik

65-jährige Mitgliedschaft

- Ursula Geissler Gymnastik und Fitness
- Wolfgang Hampe Handball

70-jährige Mitgliedschaft

- Liselotte Bender Gymnastik und Fitness



für Ihre Spenden!

Tue Gutes und sprich darüber. Die TGH sagt Danke für die Spenden und die Unterstützung des Vereins.

Privatpersonen:

- Kai Fattah
- Elke Schupp
- Tatjana Ludwig
- Rüdiger Art
- Knut Witt
- Petra Jacob
- Petra und Holger Taufer

Unternehmen:

- Glaserei Jacob GmbH



Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ein schönes, buntes neues Lebensjahr!

April	Jahre	Mai	Jahre	Juni	Jahre
04. Walter Tietje	82	05. Elke Schupp	82	01. Norbert Dietrich	84
08. Egbert Kremer	70	09. Jutta Burster	82	07. Werner Haus	82
10. Gerhard Rose	70	19. Heide Stütz	81	07. Irmgard Pense	90
11. Brigitte von Soosten	81	21. August Schmelzer	82	24. Gerlinde Erbe	82
11. Gaby Exner	82	21. Liselotte Bender	89	30. Helmut Koch	84
11. Joachim Wolburg	85	26. Ruth Preis	85		
12. Helga Rack	83	26. Monika Raue	75		
14. Constance Hühn	70	30. Ortwin Schneider	83		
16. Christine Weiner	85	31. Anton Gajewski	95		
19. Hans Heimerl	91				
27. Urfeta Tikvina	70				

VORANKÜNDIGUNG BEITRAGS-EINZUG

Die Beitragseinzüge per SEPA-Lastschrift-Mandat erfolgen unter Gläubiger-ID:

DE34TGH00000525776

am ersten Banktag
im Januar, April, Juli, und
Oktober 2021

REDAKTIONS-SCHLUSS

TGH MAGAZIN HEFT 2-2021

03.05.2021

Bis zu diesem Termin müssen in der Geschäftsstelle alle nötigen Texte, Bilder, Vorlagen und Anzeigen eingegangen sein.

Ansprechpartner:

Maria Müller
Telefon: 0 61 81.1 31 22
Email: maria.mueller@tg-hanau.de

IMPRESSUM

Heft 1 – März 2021 –
66. Jahrgang

Der 37er
Vereinsmagazin der Turngemeinde
1837 Hanau a. V.
Postfach 2225, 63412 Hanau
www.tg-hanau.de
Telefon: 0 61 81.1 31 22
Telefax: 0 61 81.18 14 59
E-Mail: info@tg-hanau.de

Bankverbindung:

Sparkasse Hanau IBAN:
DE41 5065 0023 0000 0302 62
BIC: HELADEF1HAN

Spendenkonto:

Sparkasse Hanau IBAN:
DE63 5065 0023 0000 0882 60
BIC: HELADEF1HAN

DRUCK: DruckPunkt GmbH
Hauptstraße 218b, 63768 Hösbach
REDAKTION:
Maria Müller und der Vorstand
der TGH

Buchen Sie jetzt erfolgsversprechende Anzeigen im TGH Sportmagazin!

Es lohnt sich und Sie unterstützen einen Verein.
Alle Fragen zu Anzeigen, Formaten, Preisen und Erscheinungsweise beantwortet gerne:

Anzeigen-Verkauf

Telefon: 0 61 81.1 31 22
E-Mail: info@tg-hanau.de



Unsere Formation für mehr Fahrspaß



Jetzt mehr
erfahren

Die ACTIVE Sondermodelle* von Volkswagen

Wir alle sind für Bewegung geboren. Egal ob wir krabbeln, laufen oder fahren. Denn Bewegung ist viel mehr als nur voranzukommen. Sie passiert auch ständig in unseren Köpfen. Wir denken weiter, wir verändern und wir verändern uns selbst. Bewegung ist unser Antrieb. Die ACTIVE Sondermodelle bewegen uns weiter, bringen uns ans Ziel. Mit eindrucksvoller Ausstattung, viel Dynamik und einzigartigem Design. Und wer gar nicht genug Bewegung bekommen kann, auf den warten die „ACTIVE Plus“-Pakete mit zahlreichen zusätzlichen Features im Exterieur und Interieur.

* Kraftstoffverbrauch des Tiguan ACTIVE, l/100 km: kombiniert 5,8–4,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 140–119. Effizienzklasse B–A+. Kraftstoffverbrauch des T-Cross ACTIVE, l/100 km: kombiniert 5,1–4,8/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 116–110. Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch des Golf ACTIVE, l/100 km: kombiniert 5,0–3,4/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 114–89. Effizienzklasse B–A+.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 02/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Automobile Frankfurt GmbH

Donaustraße 32, 63452 Hanau

Tel. 06181 9009 5222, www.volkswagen-frankfurt.de